

## Abstract

Die vorliegende Diplomarbeit analysiert Konstruktionen von abstrakten und konkreten narrativen Räumlichkeiten in *Crongton Knights* von Alex Wheatle und *The Crew* von Bali Rai. Die beiden Jugendromane spielen in fiktionalen Wohnsiedlungen („council estates“) und folgen zwei männlichen Jugendlichen mit Migrationshintergrund durch die oftmals düstere und trostlose Welt urbaner „communities“ in Großbritannien, die durchdrungen von sozialen Problemen wie Kriminalität, Gewalt und Armut sind. Als Erben der *Windrush*generation sind die Teenager gänzlich in der britischen Gesellschaft angekommen, dennoch sind sie mit den sozialen Folgen gesellschaftlich-historischer Entwicklungen konfrontiert, die dazu geführt haben, dass ihre eigenen Lebenswelten statisch und engräumig zu drohen bleiben. Die vorliegende Arbeit versucht die politischen Folgen dieser Geschichte im Hinblick auf die persönlichen Schicksale der Jugendlichen in den Romanen besser zu verstehen. Dazu werden drei unterschiedliche aber untrennbar miteinander verbundene Ebenen räumlicher Phänomene, die auf unterschiedliche Weise zur Konstruktion des narrativen Raumes der Romane beitragen, analysiert: der intertextuelle literarische Raum, der sozio-historische Kontext der Lebensrealitäten im sozialen Wohnbau sowie Konstruktionen von konkretem und abstraktem Raum in den Texten selbst. Die Arbeit versucht daher die beiden Romane im Korpus der *Black and Asian British Literature* zu verorten, einen Blick auf Entwicklung und Zustand des sozialen Wohnbaus in Großbritannien zu werfen und eine tiefgreifende Analyse der Konstruktionen von geographischem Raum sowie von literarischer Räumlichkeit im Hinblick auf die Konzepte von „Zuhause“, „Straße“, „Rassismus“, „Gender“ und „Sprachlichkeit“ in den Texten selbst zu geben.